



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 22.05.2008

Drucksachen-Nr.: IV/1076

Beschluss-Nr.: 609/39/08

Beschlussdatum 22.05.2008
m:

Gegenstand: Beitritt der Stadt Neubrandenburg in den Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ (abgekürzt: „eGo-MV“)

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch: Oberbürgermeister

Hauptausschuss

Betriebsausschuss

Jugendhilfeausschuss

Stadtvertretung

Beratung im:

<input checked="" type="checkbox"/>	30.04.2008	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stadtentwicklungsausschuss
<input checked="" type="checkbox"/>	15.05.2008	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kulturausschuss
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schul- und Sportausschuss
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sozialausschuss
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Umweltausschuss
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Betriebsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zeitweiliger Ausschuss URBAN II

Neubrandenburg, 30.04.08

gez. Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage von § 22 Abs.3, Nr.13 der Kommunalverfassung M-V fasst die Stadtvertretung Neubrandenburg folgenden Beschluss:

Die Stadt Neubrandenburg tritt dem Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ (abgekürzt: „eGo-MV“) bei.

Finanzielle Auswirkungen:

- Bis einschließlich des Jahres 2010 soll nach Aussage des Zweckverbandes keine Verbandsumlage erhoben werden. Somit entstehen für die Mitgliedschaft bis dahin keine Kosten.
- Sollten ab 2011 Umlagen erhoben werden, könnten sich diese nach heutiger Schätzung des Zweckverbandes auf etwa 1.000 Euro pro Jahr belaufen.

Begründung:

„E-Government prägt zunehmend die Verwaltung und erschließt neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit der Behörden und des Kontaktes mit dem Bürger.

Die öffentliche Verwaltung setzt mit unterschiedlicher Intensität diese neuen Medien ein. Bislang wird diese Informationstechnik überwiegend für die verwaltungsinterne Kommunikation genutzt. Zukünftig soll aber auch den Bürgern und der Wirtschaft der Zugang sowie der Kontakt mit den Behörden mit Hilfe elektronischer Medien noch umfangreicher ermöglicht werden. Hierfür ist es unabdingbar, im Vorfeld verwaltungsinterne Abläufe und Entscheidungsprozesse sowohl auf Landes- als auch auf kommunaler Ebene zu optimieren. Nur im Rahmen eines ganzheitlichen Prozesses der Verwaltungsmodernisierung kann

E-Government umfassend und wirkungsvoll umgesetzt werden und somit die Zukunftsfähigkeit des Landes und der Kommunen gesichert werden.“ (*Anschlussvereinbarung zwischen dem Land M-V, dem StGT M-V und dem Landkreistag M-V über eine gemeinsame E-Government-Initiative, 8.6.2007*)

Im Sinne abgestimmter, funktionsfähiger Entwicklungen ist eine Ebenen übergreifende Zusammenarbeit erforderlich. Der Zweckverband „eGo-MV“ versteht sich als die Interessengemeinschaft der kommunalen Ebene. Mit seiner Hilfe können in kommunaler Gemeinschaft kostengünstig Lösungen gesucht, gefunden oder entwickelt werden, die direkt allen Mitgliedern zu Gute kommen, die diese Lösungen brauchen.

Zudem ist der Zweckverband der kommunale Ansprechpartner für das Land M-V. Er wird durch das Innenministerium konsequent gefördert. Das Innenministerium hat mehrfach verdeutlicht, dass es zugunsten des Zweckverbandes keine individuelle Förderung von eGovernment-Vorhaben einzelner Kommunen mehr geben wird. Mit anderen Worten, die Förderung wird einzig beim „eGo-MV“ konzentriert.

Der Stadt Neubrandenburg wird es allein künftig nicht möglich sein, eigene Vorhaben inhaltlich und finanziell zu tragen. Aus diesem Grund bietet sich über die Mitgliedschaft im „eGo-MV“ die Möglichkeit auch eigene Problemstellungen, wie zum Beispiel das Rahmensicherheitskonzept, weiter voran zu bringen.